

2019



## » Das Zahnärzte-Praxis-Panel Wirtschaftliche Situation und Rahmenbedingungen in der vertragszahnärztlichen Versorgung

### » Haben Sie Fragen?

Bitte wenden Sie sich bei Bedarf an  
die Treuhandstelle des Zi:

**Telefon: 030 4005-2446**

(Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr)

E-Mail: [kontakt@zi-treuhandstelle.de](mailto:kontakt@zi-treuhandstelle.de)

Informationen zum ZäPP finden Sie auch  
im Internet unter **[www.zaep.de](http://www.zaep.de)**



Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung  
in der Bundesrepublik Deutschland

Salzufer 8, 10587 Berlin

**[www.zi.de](http://www.zi.de)**



ZENTRALINSTITUT FÜR DIE  
KASSENÄRZTLICHE VERSORGUNG  
IN DEUTSCHLAND

Ziel des ZäPP ist es, eine fundierte und wissenschaftlich belastbare Datengrundlage über die vertragszahnärztliche Versorgung in Deutschland zu schaffen. Die Erhebung erfolgt in Form eines bundesweiten Panels. Das bedeutet, dass Zahnarztpraxen möglichst über mehrere Jahre hinweg am ZäPP teilnehmen und Auskunft geben. Das Ziel der KZBV, der KVen und des Zi ist erreicht, wenn eine repräsentative Zahl von Praxen am Panel teilnimmt und die Angaben jährlich aktualisiert. Je größer der Rücklauf bei der Befragung, desto höher ist die Aussagekraft und Akzeptanz der Daten.

**Das ZäPP als Erhebung**

» Was ist das Ziel des ZäPP?

**Datenqualität**

Um eine möglichst hohe Qualität der erhobenen Daten zu gewährleisten, ist eine Bestätigung der angegebenen Finanzdaten durch eine Steuerberaterin oder einen Steuerberater notwendig.

**Wichtiger Hinweis!** Grundlage für die Erhebung der Finanzdaten sind die *steuerlichen Jahresabschlüsse 2017 und 2018*. Bitte beauftragen Sie deshalb, sofern noch nicht geschehen, in den nächsten Tagen Ihren Steuerberater mit deren Erstellung. Haben Sie keinen Steuerberater, akzeptieren wir auch Bestätigungen verwandter Berufsgruppen wie zum Beispiel Rechtsanwälte, Notare, Steuerbevollmächtigte usw.

# »» Was ist das ZäPP und wer ist beteiligt?

## Transparenz und starke Argumente

Nach Vorgabe des Gesetzgebers (§ 85 Abs. 3 SGB V) müssen bei der Veränderung der Vergütung vertragszahnärztlicher Leistungen unter anderem die Kosten- und Versorgungsstruktur, die aufzuwendende Arbeitszeit sowie Art und Umfang der zahnärztlichen Leistungen berücksichtigt werden.

Mit dem Zahnärzte-Praxis-Panel schaffen wir hierfür eine verlässliche Datengrundlage als Basis für zielgerichtete Vergütungsverhandlungen mit den Krankenkassen.

## Beteiligte

Auftraggeberin ist die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV). Durchgeführt wird das ZäPP vom Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi). Als führendes Forschungsinstitut für angewandte Versorgungsforschung ist das Zi Garant für eine wissenschaftlich neutrale Erhebung nach methodisch anerkannten Standards.

Zur Wahrung Ihrer Anonymität bei einer Teilnahme am ZäPP hat das Zi für die Handhabung der eingesendeten Unterlagen eine unabhängige Treuhandstelle eingeschaltet. Diese steht Ihnen bei Rückfragen gern zur Verfügung.

# »» Was erwartet Sie?

## Unsere Fragen an Sie

Sie erhalten einen Fragebogen zu folgenden Themen:

- Praxisorganisation
- Praxisräumlichkeiten
- Praxispersonal
- Wochenarbeitszeit
- Erbrachte Leistungen der Praxis
- Finanzdaten der Praxis

Die Bearbeitung des Fragebogens ist auch über das Online-Portal des ZäPP unter [www.zaep.de](http://www.zaep.de) möglich. Der Datenschutz hat dabei höchste Priorität und wird durch die beteiligten Projektpartner sichergestellt.

## Bearbeitungsaufwand

Der Fragebogen besteht aus drei Teilen. In **Teil A** werden Angaben zur *Praxisstruktur* und *Praxisorganisation* erfragt. Die Angaben zu den erbrachten zahnärztlichen Leistungen in **Teil B** entnehmen Sie Ihrem Praxisverwaltungssystem oder per Download von der Webseite Ihrer KZV als ZäPP-Statistik, sofern von dieser angeboten (eine Übersicht über die Angebote der KZVen finden Sie unter [www.zaep.de](http://www.zaep.de)). In **Teil C** werden die *Finanzdaten* der Praxis erfragt. Dieser Teil wird durch Ihren Steuerberater ausgefüllt. Zur Vereinfachung steht Ihrem Steuerberater ein Softwaremodul zur Verfügung, das eine weitestgehend automatisierte Abfrage der Finanzdaten aus der Buchhaltung ermöglicht.

# »» Ihr Aufwand, unser Dankeschön...

## Aufwandspauschale pro Teilnahmejahr

Bei Rücksendung des vollständig ausgefüllten und vom Steuerberater testierten Fragebogens erhalten Einzelpraxen eine Aufwandspauschale von 250,- € inkl. MwSt.; Berufsausübungsgemeinschaften und andere Praxisformen erhalten 350,- € inkl. MwSt.

## Kostenloser Praxisbericht

Nach Abschluss der Erhebung erhalten Sie als Teilnehmende einen individuellen Praxisbericht, welcher die eigenen Praxis-Eckdaten anhand verschiedener Kennzahlen zu-

sammenfasst und einen Vergleich mit überregionalen Durchschnittswerten ermöglicht.

## Kostenlose Chefübersicht

Zusätzlich erhalten Sie Zugang zur Chefübersicht. Diese stellt anhand von Grafiken und Erläuterungen die Entwicklung der Einnahmen- und Kostenstrukturen der Praxis im Verlauf vergangener Jahre dar. Die Chefübersicht kann zudem zur Finanzplanung für die nächsten drei Jahre genutzt werden.

Den Praxisbericht und die Chefübersicht können Sie als Kontroll- und Planungsinstrumente für Ihre Praxis nutzen.